

# Hygienekonzept SC Cosmos Wedel e.V. Ausfahrt Schönhagen 04.09. – 06.09.

---

## 1. Transfer

Busunternehmen Hansa Rundfahrt GmbH, Hegholt 57, 22179 Hamburg  
und vereinseigener VW 9-Sitzer

- Mund- Nasen- Schutz Pflicht im Bus (gilt nicht für den Fahrer während der Fahrt).
- Hände müssen vor dem Einstieg in den Bus desinfiziert werden.
- Beim Ein- und Ausstieg 1,5m Abstand zu anderen Personen halten.
- Die Bordtoilette darf nicht benutzt werden. Rastplätze werden angefahren.
- Der Fahrer desinfiziert vor der Fahrt und zwischendurch die Haltegriffe.
- Einstieg vorne, Ausstieg hinten, Einbahnstraßenkonzept unter Wahrung der Abstandsregeln 1,5m.

Es werden 2 Pausen zum Trinken, Essen und Durchatmen eingeplant.

## 2. Unterbringung

Ferienanlage Schönhagen, Ferienanlage der Hamburger Sportjugend im HSB e.V., Strandstr. 1,  
24398 Schönhagen, Tel. 04644-1399

Ein detailliertes Konzept des Betreibers liegt vor (siehe Anlage 1)

Zusammengefasst:

- Die Mitarbeiter setzen die „AHA“-Regel (Alltagsmaske, Hygiene, Abstand) um. Täglich vor Dienstbeginn erfolgt die kontaktlose Fiebermessung und Symptomabfrage, nur symptomfreie Mitarbeiter nehmen ihren Dienst auf.
- Die Besucher werden in Kleingruppen organisiert. Diese Gruppen haben eigene Sanitär- und Schlafräume und im Speisesaal eigene Tische mit Abstand zu anderen Gruppen.
- Frühstück- und Abendessen werden über einen längeren Zeitraum als sonst angeboten, damit der Speisesaal von möglichst wenig Gruppen zeitgleich genutzt wird.
- Das Mittagessen wird in Form eines Lunchpakets ausgegeben.
- Für die gesamten Räumlichkeiten gibt es einen erhöhten Reinigungs- und Desinfektionsintervall.
- Innerhalb des Hauses gibt es ein Wegeleitsystem mit Abstandsmarkierungen und Richtungspfeilen.
- Es erfolgt eine Kontaktdatenerfassung durch den Betreiber, Aufbewahrungsfrist 4 Wochen.

## 3. Veranstalter

SC Cosmos Wedel e.V.

- Eine Teilnahme an der Ausfahrt ist nur möglich, bei symptomfreiem Gesundheitszustand. Kinder mit verdächtigen Symptomen dürfen die Fahrt nicht antreten. Solche Symptome sind: Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome. Die gleiche Regelung gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Erziehungsberechtigte, welche ihre Kinder zum Treffpunkt bringen / vom Treffpunkt abholen werden gebeten, sich direkt zu den Betreuern ihrer Kinder zu begeben und dabei eine Alltagsmaske zu tragen.
- Zur Durchführung der Ausfahrt bilden wir unter allen Angemeldeten Kleingruppen von 13 Teilnehmern + 2 Betreuern. Innerhalb dieser Kleingruppe muss das Abstandsgebot nicht eingehalten werden.

- Die Gruppen werden vor der Abfahrt bekannt gegeben und berücksichtigen die unmittelbaren Trainingskollegen / Jahrgänge, so dass wir mit den Kindern in denselben Kohorten wie beim Training unterwegs sind.
- Die Betreuer sind ausschließlich für ihre Gruppe zuständig.
- Wir führen eine Kontaktdatenliste, welche im Falle einer Infektion zur Information aller Mitreisenden genutzt wird. 4 Wochen nach Fahrtende wird diese vernichtet.
- Bevorzugt finden alle Aktivitäten draußen statt.  
(Fußballspiele, Nachtwanderung, Baden in der Ostsee, Tischtennis, Außen-Schach)
- Aktivitäten in der Ferienanlage werden nur bei wirklich schlechtem Wetter angeboten. Dann unter Beachtung der Kleingruppen und des Abstandsgebotes zu anderen Gruppen, sowie Dauerbelüftung der Räumlichkeiten. (Tischtennis, Hörspiel hören, Ratespiele etc.)
- Trainingsmaterialien werden vor jeder Nutzung desinfiziert.
- Fußball-Leibchen werden ggf. ausgeteilt und verbleiben dann für die Dauer der Ausfahrt beim Kind.
- Jedes Kind soll 3 Alltagsmasken (eine für jeden Tag) dabei haben.
- Jedes Kind soll 2 Trinkflaschen dabei haben, die vor jeder Aktivität durch das Kind selbst befüllt werden, damit die Betreuer die Flaschen nicht anfassen müssen.
- Es werden durch die Betreuer keine zusätzlichen Lebensmittel (z.B. Müsliriegel, Bananen etc.) ausgeteilt. Der Snackautomat in der Ferienanlage steht nicht zur Verfügung! Die Kinder können eigene Snacks mitbringen oder mit der Gruppe zu einem Kiosk gehen.
- Sollten Symptome bei einem Teilnehmer auftreten wird das betroffene Kind mit einem Betreuer in einem separaten Raum warten, bis die Eltern es abgeholt haben. Der zweite Betreuer wartet mit der restlichen Gruppe in einem anderen Raum. Auch hier werden die Eltern informiert und es muss die zeitnahe Abholung erfolgen. (Wenn möglich wird die Wartezeit draußen verbracht).  
Es erfolgt dann die Meldung an die Stadt / das Gesundheitsamt.

17.08.2020/jw